



COREALCREDIT BANK AG behauptet sich in der Finanzmarktkrise

- **Jahresüberschuss auf Euro 12,5 Mio. erhöht (Vorjahr: Euro 3,3 Mio.)**
- **Neugeschäft Immobilienfinanzierung auf Euro 1,4 Mrd. gestiegen (Vorjahr: Euro 1,1 Mrd.)**
- **Geschäftsmodell auf solider Basis – Kernkapitalquote von 12,1 Prozent**
- **Refinanzierungsbasis gestärkt – Garantiezusage in Höhe von Euro 500 Mio. durch den Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin)**

Frankfurt am Main, 23. April 2009

Die COREALCREDIT BANK AG konnte den positiven Trend des Vorjahres fortsetzen, einen erhöhten **Jahresüberschuss nach Steuern** von Euro 12,5 Mio. (Vorjahr: Euro 3,3 Mio.) erwirtschaften und sich somit in der Finanzmarktkrise behaupten.

Dr. Claus Nolting, Vorstandsvorsitzender der COREALCREDIT BANK AG: „Für die COREALCREDIT sind die Auswirkungen der Finanzmarktkrise natürlich spürbar, aber im Vergleich zu anderen Banken geringer. Wir konnten die Bank schnell und flexibel auf die neuen Marktverhältnisse anpassen. Dabei hat uns geholfen, dass die Bank ein solides Geschäftsmodell hat, sich auf Deutschland und damit einen der stabileren Märkte konzentriert und infolge der Restrukturierung frei von akut ausfallgefährdeten Wertpapieren ist. Wir sind damit weiterhin handlungsfähig.“

Trotz des schwierigen Marktumfeldes hat die Bank ihr **Neugeschäft** (Neugeschäftsabschlüsse und Prolongationen) um rund ein Viertel auf Euro 1,4 Mrd. ausbauen können. Dabei hat sie die ursprünglich höher angesetzten Abschluss-Ziele bewusst zurückgenommen, um sich im Rahmen einer konservativen Geschäftspolitik auf nachhaltig attraktive Objekte ihrer Zielkunden zu konzentrieren, aber auch weil die marktbedingten Liquiditätseingänge die Expansionsmöglichkeiten limitiert haben.

Die Bank konnte mit dem planmäßigen Abbau von Aktiva die **Kernkapitalquote** auf 12,1 Prozent (Vorjahr: 9,8 Prozent) weiter verbessern. Das **haftende Eigenkapital** blieb mit Euro 1.047 Mio. (Vorjahr: Euro 1.028 Mio.) nahezu unverändert.

Die Bereinigung der Portfolien in den Vorjahren spiegelt sich in einem beträchtlich gestiegenen **Zinsüberschuss** in Höhe von Euro 37,3 Mio. (Vorjahr: Euro -18,7 Mio.) wider. Das **Provisionsergebnis** stieg von Euro 1,6 Mio. auf Euro 9,5 Mio.. Der **Verwaltungsaufwand** konnte deutlich um Euro 22,2 Mio. auf Euro 64,5 Mio. zurückgeführt werden.



Der Saldo der **Risikovorsorge** in Höhe von Euro -15,2 Mio. resultierte aus einem positiven Wertpapierergebnis, einem positiven Saldo der Kreditrisikovorsorge und einer Dotierung der Reserven gemäß § 340f HGB. Letztere dient zur Absicherung der Bank gegen mögliche negative Effekte aus der unsicheren, zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Das positive **Steuerergebnis** in Höhe von Euro 24,7 Mio. und der positive **Saldo für betriebliche Aufwendungen und Erträge** von Euro 19,9 Mio. resultieren maßgeblich aus einer Erstattung von Steuern und damit zusammenhängenden Zinsen aus zurückliegenden Veranlagungszeiträumen.

Limitierender Faktor für die Geschäftsentwicklung aller Banken im Geschäftsjahr 2009 wird weiter die Verfügbarkeit von Liquidität sein. Basierend auf einer vergleichsweise soliden Ausgangsbasis wird die COREALCREDIT ihre an konservativen Maßstäben ausgerichteten Neugeschäftsaktivitäten fortführen. Im Vordergrund wird dabei die Refinanzierbarkeit der einzelnen Transaktionen stehen. Zur weiteren Stärkung ihrer Refinanzierungsbasis hat die Bank einen Antrag auf Gewährung einer Garantie für Schuldverschreibungen beim SoFFin gestellt, dem auch in Höhe von Euro 500 Mio. entsprochen wurde. Die Zusage erfolgte unter Auflagen an den Hauptaktionär, an deren Erfüllung dieser derzeit in Abstimmung mit dem SoFFin arbeitet.

Dr. Claus Nolting: „Die Systemkrise stellt alle Banken vor Herausforderungen in einem noch nie erfahrenen Ausmaß. Die COREALCREDIT jedoch verfügt, selbst bei einem längeren Anhalten der Finanzmarktkrise, über eine komfortable Kapitalbasis, um sich auch bei einer nachhaltig schwierigeren wirtschaftlichen Entwicklung erfolgreich am Markt zu behaupten.“

Das erste Quartal 2009 verlief für die Bank im Rahmen der Erwartungen, die Nachfrage von Immobilien- und Pfandbriefinvestoren fiel positiv aus. Eine belastbare Aussage zu den erwarteten Ergebnissen im Geschäftsjahr 2009 ist jedoch angesichts der hohen Unsicherheiten über die weitere wirtschaftliche Entwicklung heute nicht möglich.

Ansprechpartner:

COREALCREDIT BANK AG
Axel Leupold
Corporate Communications Manager
Tel.: 069 7179-543
Mail: axel.leupold@corealcredit.de



ZUR GESCHÄFTSENTWICKLUNG

	01.01.- 31.12.2008 Mio. Euro	01.01.- 31.12.2007 Mio. Euro	Veränderung in %
Neugeschäft			
Gewerbliche Immobilienfinanzierung	1.423,3	1.124,5	27
Bestand			
Immobilienfinanzierung	5.699,3	7.301,1	-22
Staatsfinanzierung	7.016,4	10.315,5	-32
Mitarbeiter	176	165	7

AUS DER BILANZ

	31.12.2008 Mio. Euro	31.12.2007 Mio. Euro	Veränderung in %
Forderungen an Kreditinstitute	2.102,4	3.262,3	-36
Forderungen an Kunden	6.900,8	11.093,0	-38
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.865,4	2.106,1	36
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	3.558,8	5.239,7	-32
Verbriefte Verbindlichkeiten	7.812,3	12.906,8	-39
Nachrangige Verbindlichkeiten	569,6	585,9	-3
Genussrechtskapital	16,1	28,2	-43
Eigenkapital	695,9	684,7	2
Bilanzsumme	15.767,3	21.844,7	-28

AUS DER ERTRAGSRECHNUNG

	01.01.- 31.12.2008 Mio. Euro	01.01.- 31.12.2007 Mio. Euro	Veränderung in %
Zins-/Provisions- und Beteiligungsergebnis	50,3	32,4	55
Verwaltungsaufwand	64,5	86,7	-26
Betriebsergebnis vor Risikovorsorge	5,7	-51,6	>-100
Risikovorsorge (Saldo)	-15,2	8,9	<-100
Jahresergebnis	12,5	3,3	379